

W7a The chorale melodies used in W7b, *Als der gütige Gott*

I.

1. Als der gü-ti-ge Gott voll-en-den wollt sein Wort, sandt er ein En-gel schnell,
 2. In die Stadt Na-za-reth, da er ein Jung-frau hat, die, Ma-ri-a ge-nannt,
 des Na-men Ga-bri-el, ins ga-li-lä-isch Land
 Jo-seph nie hatt-er-kannt, dem sie ver-trau-et war.

Refrain melody, sung to the first and successive stanzas of *Gott durch deine Güte* between each of the seven parts of *Als der gütige Gott*

Gott durch dei-ne Güt-te, wollst uns ar-mer Lue-te, Herz, Sunn und Ge-mü-te,
 für des Teu-fels Wü-ten, Le-ben und im Tod, gnä-dig-lich be-hü-ten.

II.

3. Als der Bot vor sie kam, ging er mit Freu-den an, ma-chet ihr of-fen-bar,
 4. Sei ge-grüsst, hold-se-lig! Gott, der Herr Freu-all-mach-tig, ma-ist mit dir of-fen-le-zeit,
 was ihm be-foh-len war, sprech-ent freund-lich zu ihr:
 o du be-ge-be-ne-heit un-ter freund-lich len Frau-en!

III.

5. Als die Jung-frau er-hört so wun-der-li-che Wort, warb sie bald Trau-
 6. Er sprach: Ei, sei er-ge-trost! Denn Gott hat zu die Luft und du wirst em-
 rens voll und be-dacht sich gar wohl, was sie drauf sa-gen sollt.
 pfan-gen und ge-bä-ren ein Sohn und den nen-nen Je-sum.

IV.

7. Ma-ri-a ant-wort't ihm: Ist doch mein Herz und Sinn auf kei-nen
 8. Der En-gel sprach zu ihr: Der hei-lig Geist in dir wird so gross
 Mann ge-wandt, ist mir auch un-be-kannt, wie sichs sonst sollt er-gehn.
 Wun-der thun und das wiest Got-tes Sohn un-ver-rückt um-fan-gen.

V.



9. Ma- ri- a glau- bet ihm und sprach: Wohl- an, ich bin wil- lig des Her- ren Magd; er
10. Bald wir- ket Got- tes Kraft in ih- rer Jung- frau- schaft und sie em- pfing zu- hand Chri-



thu, wie du ge- sagt, mit mir, was ihm be- hayt.
stum der Welt Zei- land, und der En- gel ver- schwand.

VI.



11. Preis, Lob und Herr- lich- keit, Dank- sa- gung und Klar- heit sei die in E-
12. O komm durch dei- ne Gut auch in un- ser Ge- müt und ver- leih Hel-



wig- keit, o Her- re Je- su Christ, der du Mensch wor- ben biss.
lig- keit in der Teil- haf- tig- keit, dei- ner Ge- rech- tig- keit.

VII.



Ver- füg uns mit dir, auf dass wir dich lo - ben mö - gen für und für.